NACHRICHTEN AG

30. Juli 2024

Biotonnen in Cottbus: Falsche Befüllung kostet alle Bürgerinnen und Bürger

Falsch befüllte Biotonnen in Cottbus verursachen hohe Kosten für die Bürger. Richtiges Trennen schützt Ressourcen und senkt Gebühren.

Hohe Kosten durch falsche Abfalltrennung in Cottbus

Im Stadtgebiet von Cottbus/Chóśebuz sind rund 4.886 Biotonnen im Einsatz, die von etwa 15.000 Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt werden. Leider werden diese Tonnen häufig fehlerhaft befüllt, was nicht nur den Entsorgungsprozess erschwert, sondern auch zu hohen Kosten für die gesamte Gemeinschaft führt.

Der Wert von Bioabfall

Bioabfall wird oft als lästige Entsorgungsaufgabe angesehen, dabei ist er ein wertvoller Rohstoff. In der Vergärungsanlage des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster (AEV) wird dieser Abfall in Strom und Wärme umgewandelt. Aus 1.000 Kilogramm Bioabfall können etwa 160 kWh Strom, 160 kWh Wärme und rund 350 Kilogramm Kompost produziert werden, die in der Landwirtschaft und im Gartenbau genutzt werden können.

Folgen von Verunreinigungen

Ein bedeutendes Problem ist die fehlende Trennung von Abfallstoffen. Wenn Materialien wie Plastikbeutel, Verpackungen

oder Gläser in die Biotonne gelangen, kann dies gravierende Folgen haben. Diese Störstoffe sind schwer auszumachen und führen oft dazu, dass komplette Lkw-Ladungen an der Vergärungsanlage abgewiesen werden. Solche Verunreinigungen machen eine erneute Entladung und die teure Entsorgung als Restabfall notwendig, was wiederum die Kosten für alle Cottbuserinnen und Cottbuser erhöht.

Rechtliche Konsequenzen für Missachtung

Um dem Problem entgegenzuwirken, hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Alba Lausitz GmbH Maßnahmen ergriffen. Wiederholte falsche Befüllungen können in Zukunft als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Dies unterstreicht die Wichtigkeit korrekten Abfallmanagements und die Verantwortung der Bürgerinnen und Bürger in Cottbus.

Appell an die Gemeinschaft

Die Stadtverwaltung appelliert an die Bevölkerung, Abfälle korrekt zu trennen. Dadurch kann nicht nur Ressourcen geschont, sondern auch das Volumen an Restabfällen erheblich reduziert werden. Transparente Informationen zur korrekten Abfalltrennung finden sich im Cottbusser Abfallkalender. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung.

Fazit

Die richtigen Praktiken im Abfallmanagement haben weitreichende Auswirkungen auf die Umwelt und die finanziellen Belastungen der Gemeinschaft. Jeder Cottbuser und jede Cottbuserin kann durch eine sorgfältige Trennung von Bioabfällen dazu beitragen, Kosten zu minimieren und einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu haben.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de